THEATRON MUSIKSOMMER

28. Juli bis 21. August 2016 - täglich ab 19.00 Uhr - Eintritt frei

Seebühne Theatron im Olympiapark München
www.theatron.net

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Dieter Reiter

ERÖFFNUNG

Do	28	**Bittenbinder**	Funk, Soul mit deutschen Texten
		Dreiviertelblut	Folklorefreie Volksmusik

STADTTEIL GOES THEATRON

Fr	29	**Stone Square**	Rock-Punk
		Of Mountains And Seas	Punkrock, Euro Dance
		Lars Lykken	Rock, Pop, Indie, Indie-Rock
Sa	30	**Chasing Sound**	Indie-Rock
		The Rejetnicks	60s Garage Beat

KLASSIK IM THEATRON

So 31 **Orchester Sinfonietta München**

STREETWORK

Mo 01 HipHop mit
Zembiotix
Jizz Fizz
Swango
Nix zu verliern
Amir
Maxi Leedl,
Hakan Pumpgun,
Hamza „Evil“

Di 02 Weltmusik mit:
Jarck Boy
Furkan Sakizli
Eclipse Sol-Air
Adrian Gaspar

SINGATS

Mi 03 **D' Housemusi & Josef Brustmann**
Griabiger Stubenrock und groovige Landler

Do	04	**Elevator Pitch**	A Cappella
		cash-n-go	A Cappella
Fr	05	**Fyah T & Next Generation Family**	Modern Roots Reggae
		Jahdan Blakkamoore	Zwischen Roots und Dub(step)
Sa	06	**Schorsch Hampel Trio**	Bayerischer Blues
		Da Rocka & da Waitler	Rock trifft auf Tradition

JAZZ IM THEATRON

So	07	**Ark Noir**	Elektro-Fusion-Jazz
		Max Merseny Group	Souliger R&B Jazz

ROCKSOMMER

Mo	08	**Kasita Kanto**	Neo-Folk & Worldmusic
		Gudrun Mittermeier	Indie-Pop
		Anschließend Kurzfilme: ***Best of Bunter Hund***	
Di	09	**Kupfer!**	Indie-Rock
		Phil Vetter	Indie-Pop
		Anschließend Kurzfilme: ***Best of flimmern & rauschen***	
Mi	10	**Radiohaze**	Haze-Rock
		Fuck Yeah	Underground Rock Entertainment
		Anschließend Kurzfilme: ***Best of Jufinale***	
Do	11	**Heischneida**	Kreizover
		Folkshilfe	Lässiger Akkordeon-Pop
FR	12	**Remedy**	Moderner Rock
		Killerpilze	Indie-Rock/Pop'n'Roll
Sa	13	**Dispatch Skulls**	Country- und Southern Rock
		Mainfelt	Folk Rock
So	14	**Bear's Lair**	Pop music with soul
		Anthony's Garden	New Folk
Mo	15	**Luviar**	Rock, Pop
		Sweet Lemon	Pop
		Vertigo	Alternative Rock
Di	16	**Louka**	Indie, Pop
		Luko	TripHop, Electronica
		Fuck Art Lets Dance	Indie
Mi	17	**Demograffics**	Hip Hop
		Lemur	Hip Hop
		Textor	Hip Hop
Do	18	**Linda Rum**	Folk
		Dobre	Folk
		Angela Aux	Indie, Folk
Fr	19	**Monday Tramps**	Indie
		Hadern Im Sternhagel	Indie, Pop
		Stabil Elite	Indie, Krautrock
Sa	20	**Puerto Nico & Team McFly**	HipHop, Crossover
		JB´s First	Funk, Soul, Pop
		Naked Superhero	Ska, Rock, Punk
So	21	**The Black Submarines**	Bluesrock
		The Charles	Indie, Blues
		The Whiskey Foundation	Bluesrock

DAS PROGRAMM
ERÖFFNUNG
Kulturreferat München & EurArt präsentieren:
Donnerstag, 28. Juli 2015
19.00 Uhr
Bittenbinder
Funk und Soul
Bittenbinder aus München machen Funk und Soul mit deutschen Texten. Die 7-köpfige Band hat sich Anfang 2013 gegründet und besteht aus Marius Lazar - am Schlagzeug, Rene Haderer - am Bass, Baffour Nkrumah - an der Gitarre, Tobias Kern - am Saxophon, Julius Braun - an der Trompete, Lidwine Reustle - am Gesang und Percussion und Frontsängerin und Komponistin - Veronika Bittenbinder. Im Raum München haben sie einige Konzerte gespielt und waren Gäste in Fernsehsendungen, wie "Z´am Rocken" im BR, in der Radiosendung "Diwan" auf Bayern2, im ausverkauften Volkstheater beim Künstlerbenefiz "Saubande", beim Straßenfestival "Streetlife/ Corso", beim "Isarinselfest", beim bundesweiten Breakdance Battle "Battle of Minga" oder haben auf der Trikont-CD "Stimmen Bayerns - Freiheit" ihren Song "Freiheit" verewigt. Musikalisch und textlich sind sie von Künstlern wie Peter Fox, Erykah Badu und alten Funk-Bands wie James Brown geprägt. Mit ihrem ersten Album „Da sind wir“, das im Oktober auf den Markt kommt, kommen sie ins Theatron.
http://www.bittenbinder-music.de

20.30 Uhr
Dreiviertelblut
Folklorefreie Volksmusik
Bananafishbones-Sänger Horn und Filmkomponist Baumann haben sich gesucht und gefunden und bringen seit ihrer Begegnung zeitlos schöne Lieder auf die Welt. Ihre neuen „altbairische“ Lieder vereinen Volksmusik-Freunde und -Feind. Auf ihrer CD „Lieder vom Unterholz“ streifen sie durch die Höhen und Tiefen des Seins, winden sich vom reinsten Glück zur schwärzesten Verzweiflung. Die Liebe zur Finsternis wird durch einen Hang zum kruden bayrischen Humor verstärkt. Da wird mit Hollerkiacherl maigetanzt, bis in die Morgenstunden durch’s Dorf getorkelt, dem beginnenden neuen Tag gehuldigt, vom Leben und Sterben berichtet, die sagenumwobene Zigeunerkönigin „Falak“ besungen und von den Grausamkeiten rund um den „Hitlerberg“ erzählt. Ludwig Hirsch wäre stolz auf diese Band. Ihr Lied „Mia san ned nur mia“ ist für die Kundgebung „WIR. Stimmen für geflüchtete Menschen“ am Münchner Königsplatz entstanden, der Erlös wird komplett dem Projekt „Bellevue de Monaco“ gespendet.
www.facebook.com/dreiviertelblut

STADTTEIL GOES THEATRON
Kulturreferat München & Kulturverein Neuhausen-Nymphenburg präsentieren
Freitag, 29. Juli 2016
19.00 Uhr
Stonesquare
Rock, Punk
Stonesquare ist eine Münchner Rockband und wurde Anfang 2014 gegründet. Der Stil der Band ist beeinflusst durch die Punk- und Rockmusik der Neunziger Jahre. Diese und weitere stilistische Elemente wie z.B. Blues und Reggae, gepaart mit dem druckvollen Gesang von „Hias“ ergeben den unverfälscht lauten Sound der Band - fernab des Münchner Mainstreams. Die erste LP erschien 2015 online und kann kostenlos im Netz angehört werden. Im Sommer 2016 wollen die Musiker wieder ins Studio – allerdings wird es auch live mächtig etwas die Ohren geben.
www.facebook.com/stonesquare

Freitag, 29. Juli 2016
20.00 Uhr
Of Mountains And Seas
Punkrock, Euro Dance
OMAS sind eine Drei-Mann-Punkrock-Kapelle mit „Wohnsitz" in München, die ihren Ursprung in der fränkischen Provinz hat.3 guys, ripped and torn away. Nach Jahren brotloser Dengelei in diversen Bands und der näher rückenden Bedrohung durch Karriere, Trauschein und Kiesauffahrt, wollen sie es noch einmal wissen. Motiviert durch ihre Helden wie Hot Water Music, Leatherface, Samiam, Social Distortion und andere betagte Rauhbeine, raffen sie sich auf und kämpfen fortan den aussichtlosen Kampf gegen ihren größten Feind!
https://ofmountainsandseas.bandcamp.com/

21.00 Uhr – in Zusammenarbeit mit Echo e.V.
Lars Lykken
Rock, Pop, Indie, Indie-Rock
Die rockverliebten Teilzeitschweden um Sänger Lars Lykken begeistern mit ihren energetischen Liveshows. Die – um im Fachjargon zu sprechen – arschtighte Rhythmussection liefert die Grundlage für die Basis des Fundaments auf die Kronfolger Lars zur Verkündigung seiner Botschaften steigt. Dafür ist ihm kein Weg zu lang, kein Tanzmove zu kompliziert, kein AirFreece zu kapriziös. Der Derwisch der Eunuchen lässt euer Tanzbein schwingen.
www.larslykkenmusic.com

STADTTEIL GOES THEATRON
Kulturreferat präsentiert
Samstag, 30. Juli 2016
19.00 Uhr
Chasing Sound
Indie-Rock
Chasing Sound – das sind drei alte Freunde, die an einem feucht-fröhlichen Abend im Sommer 2014 in einer Kellerbar beschlossen haben, eine Band zu gründen. Nachdem sie einen befreundeten Schlagzeuger an Bord holen und einen der hart umkämpften Münchner Proberäume ergattern konnten, wurde es ernst. Es folgten einige Gigs und die Aufnahme von vier Demos. Ihre Philosophie ist es, mit handgemachter Musik ein Zeichen gegen die glatt gebügelte, rein elektronische Popmusik heutiger Zeit zu setzen. Mit breit gefächerten Einflüssen, die von Jazz bis Post-Hardcore reichen, gilt das Interesse der Band vor allem der Weiterentwicklung ihres Sounds. Live verbindet das Quartett satte Riffs und aggressive Rhythmen mit mehrstimmigen Gesangspassagen und gefühlvollen Balladen – oft sogar im selben Song.
www.facebook.com/bandchasingsound

20.30 Uhr
The Rejetnicks
60s Garage Beat
The Rejetnicks katapultieren den Garagensound der 1960er in die Gegenwart. Das seit 2010 bestehende Trio aus München/Untergiesing macht das Garagentor richtig weit auf... und öffnet damit den Blick auf ein funkelndes musikalisches Musclecar mit dicken Rennstreifen. Gekonnt kombinieren die drei den Dreck der Vergangenheit mit modernen Elementen: Nah dran und doch weit genug entfernt von Dreckrockern wie John Spencer Blues Explosion, The Kinks, The Hives oder The Small Faces haben die Münchner ihren ganz eigenen Stil zwischen 60's Rock'n'Roll und Gegenwartspunk geschaffen, druckvoll, clever, tanzbar und, hier passt es einfach mal, mit wilden Herzen.
http://www.rejetnicks.com

KLASSIK
Jugendkulturwerk präsentiert
Sonntag, 31. Juli 2016
Orchester Sinfonietta unter Leitung von Hartmut Zöbeley
19.00 Uhr
West - östlicher Diwan
Prokofjew - Sinfonie classique
Mendelssohn-Bartholdy - Violinkonzert e-Moll
Miriam Helms-Ålien, Solovioline
Beethoven - Sinfonie Nr.6 „Pastorale“
Zöbeley - Wüstenbilder für Solotanz, Soloflöte, Sopran, großes Orchester und Band
Laura Tiffany Schmid, Solotanz
Inger Hellerhof, Soloflöte
Julia Kraushaar, Sopran
Wolf Wolf, Schlagzeug
Fliszt, Keybord

Sinfonietta München
Ltg. Hartmut Zöbeley

STREETWORK GOES THEATRON
Montag, 01. August 2016
19 Uhr
Wir sind ein Team von Diplom Sozialpädagoginnen und -pädagogen, arbeiten mobil, gehen auf Jugendliche zu - vor Ort, wo sie sich aufhalten. Wir sind Ansprechpartner für deren Anliegen und Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung.
HIPHOP
junge Talente bieten mit Kurzauftritten einen Einblick in den Bereich HipHop, Rap, Tanz, Choreographie u.a.
Zembiotix
zwei Stimmen, eine Loopstation, keine Instrumente. Kathi und Madox sind eine Sängerin und ein Beatboxer, die bekannte Popsongs auf ihre ganz eigene Art interpretieren. Mit Kaoss Pad und Co. verwandeln sie live und ohne Playbacks ihre Stimmen und Geräusche in moderne Dance Music.
Jizz Fizz
„Hier bin ich – Zeit, dass sich was ändert. Jizz Fizz 2Punkt0 – frisch gerendert.“
Der 24-jährige Münchner Newcomer „Jizz Fizz“ veröffentlicht mit „Holy Moly“ zu Beginn des Jahres 2014 seine erste Solo-EP und stellt sich damit eindrucksvoll auf eine Art und Weise vor, die beim Zuhörer im Kopf hängenbleibt.
Swango
Was Swango in der Welt der Musik einzigartig macht, ist die unverwechselbare Live-Performance und Kombination der musikalischen Elemente der Band. Unmöglich zu beschreiben, aber absolut aufregend.
Nix zu verliern
kreativer HipHop aus dem Hasenbergl
Amir
Junger Nachwuchskünstler aus der Messestadt
Weitere Acts: Maxi Leedl, Hakan Pumpgun, Hamza „Evil“

STREETWORK GOES THEATRON
Dienstag, 02. August 2016
Wir sind ein Team von Diplom Sozialpädagoginnen und -pädagogen, arbeiten mobil, gehen auf Jugendliche zu - vor Ort, wo sie sich aufhalten. Wir sind Ansprechpartner für deren Anliegen und Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung.

Junge Talente zeigen zum Thema Weltmusik, was sie können und wie sie das Publikum begeistern.
19 Uhr
Jarck Boy
Junger afrikanischer Künstler, der gekonnt traditionelle westafrikanische Musik mit modernen Reggae- und Dancehallrythmen zu seinem eigenen Stil mixt

19.45 Uhr
Furkan Sakizli
Türkischer Liedermacher, der sich stilistisch zwischen anatolischem Rock, türkischem Pop und traditioneller Musik bewegt.

20.30 Uhr
Eclipse Sol-Air
Die theatralische Symphonic-Rock-Show der sieben Vollblutmusiker begeisterte schon tausende Besucher von internationalen Festivals. Die ungewöhnliche und kreative Formation mit den klassischen Instrumenten Violine, Querflöte und Piano begleiten die beiden Fronts Mireille und Philippe mit eigenen Songs in verschiedenen Sprachen und ganz eigener Musik. Ihre beiden Alben „Bartoks Crisis“ und „Schizophilia“ sind in der Presse überschwänglich gefeiert worden. Eine Show, bei der man auch gerne mal länger zuhört und zuschaut.

Adrian Gaspar
Der renommierte Wiener Künstler Adrian Gaspar stellt Auszüge aus seinem Suno Musikprojekt vor, an dem er seit 2013 im Hasenbergl arbeitet. Zusammen mit bekannten Größen aus der Szene bieten sie Jazz und Gipsy-Swing der Extraklasse.

SINGATS
Kulturreferat München präsentiert
Mittwoch, 03. August 2016
19 Uhr
D'Housemusi & Josef Brustmann
Der Fuchs schaut ins Ofenohr
Ein starker, wilder Föhnwind ist es, der da den Kabarettisten Josef Brustmann (Sonderpreisträger des Deutschen Kabarettpreises 2015) und „d'Housemusi“ aus dem Isartal zum Münchner Olympiapark trägt. Was die beiden „Acts“ eint, ist die Liebe zu den Bairischen Wurzeln, zu ihrer Vitalität, zu ihrem herzhaften, anarchischen Humor, aber auch die unbändige Lust, die große, weite Welt in ihr Herz und in die Ohren ihres Publikums zu lassen. Wie die Metallica-Adaption „Nothing Else Matters“ von der Housemusi oder der ACDC-Highway-to-Hell-Fetzen von Josef Brustmann. Die Fetzen werden so und so fliegen beim Singats im Theatron. „Wir sind damals dabei gewesen“ werden sich die Münchner später protzend zuraunen, „wie diese Oberlandler Meteoriten bei uns aufgeschlagen sind.“ Einfach hingehen!!!!
www.josef-brustmann.de
www.housemusi.de

SINGATS
Kulturreferat München und Spectaculum Mundi präsentieren
Donnerstag, 04. August 2016
19 Uhr
Elevator Pitch
"get it started"
Sechs Stimmen – eine Passion – kein Zweifel: Elevator Pitch (EP: i-pi) rocken die Bühne. Die Münchner SängerInnen Sandra Kern, Agnes Schlaghaufer, Andrea Prestel-Galler, Patrick Prestel, Florian Wagner und Max Scherer geben neben wenigen A-Cappella-Klassikern nur Eigenes zum Besten. Nach diversen Schliffen und Polituren durch Coaches von The Real Group, maybebop und ONAIR sowie Boxenstopps auf dem BERvokal und dem Vokal Total Festival sind EP bereit für die nächste Runde! Wer die Ohren spitzt, findet den jungen Michael Jackson in Take That wieder, hört die Spice Girls Tictactoe covern und weiß, wessen Name Programm ist: Get It Started.
www.facebook.com/ElevatorPitchMusic

20.30 Uhr
cash-n-go
A Cappella
Bei kaum einem anderen A-Cappella-Ensemble werden Zuhörer so leicht zu treuen Anhängern wie bei cash-n-go: Die Balance zwischen Anspruch und erstklassiger Unterhaltung gelingt den sechs Musikern so selbstverständlich wie das Atemholen. Mal ernsthaft, mal (selbst)ironisch, immer leidenschaftlich und gesanglich brillant, meistern die bei allem schauspielerischen Talent völlig unaffektierten Sänger die Herausforderung spielend, ihr Publikum zu berühren und zu amüsieren. Diese gesunde Mischung aus intelligentem Humor und wahrem Können verleiht jeder ihrer Darbietungen eine kunstvolle Leichtigkeit. Langeweile ist hier garantiert fehl am Platz. Spontane Begeisterungsstürme, tosender Beifall und ein beschwingter Nachhauseweg sind vorprogrammiert.
www.cash-n-go.de

SINGATS
Kulturreferat München präsentiert
Freitag, 05. August 2016
19 Uhr
Fyah T & Next Generation Family
Modern Roots Reggae aus München
Fighter by Nature: Fünf Jahre ist es her, seit Fyah T sein Debut „Family Wise“ herausbrachte. Doch das Warten hat sich gelohnt: Im Frühjahr erschien mit „The Real Rebellious“ sein neuer Longplayer, den er beim Theatron Musiksommer vorstellt. Das Album, auf dem die Reggae-/Dancehall-Größen Luciano, General Degree und Glen Washington als Gäste vertreten sind, bringt Modern Roots und Dancehall auf ein neues Niveau und zeichnet sich durch Fyahs 'conscious lyrics' aus. Begleitet wird der junge Münchner Multi-Instrumentalist, Songwriter, Produzent und Sänger von seiner Band Next Generation Family, die mit ihren energiegeladenen Auftritten jedes Publikum in ihren Bann zieht. www.fyaht.com

20.30 Uhr
Jahdan Blakkamoore feat. Digital Ancient & Next Generation Family
Unkonventionelle Riddims zwischen Roots und Dub(step) aus Brooklyn
Urban World Music with a Message - Der Brooklyner Exil-Guyaner Blakkamoore von der bekannten New Yorker Dub-Formation Noble Society hat bereits mit Größen wie Snoop Dogg, Afu-Ra, Smif-N-Wessun und Dead Prez gearbeitet. 2015 brachte er mit „Order of Distinction“ ein fulminantes Album zwischen Reggae, Dub(step) und Rap heraus. Seine fein geschliffenen Songs sind eine Art Hommage an die Verlierer der Globalisierung, reflektieren migrantische Geschichten und hinterfragen Klischees fernab von genreüblichen Zoten.
www.blakkamoore.com

SINGATS
Kulturreferat München präsentiert
Samstag, 06. August 2016
19 Uhr
Schorsch Hampel Trio
Bayerischer Blues
Schorsch Hampels aktuelles Album „Sog gscheid“ konnte sich über ein halbes Jahr in der Liederbestenliste halten und deutlicher denn je erweist sich der Münchner Bluespoet als einer der eigenständigsten und profiliertesten Protagonisten der deutschen Bluesszene. Ihm gelingen Adaptionen nordamerikanischer Roots-Stilarten mit hundertprozentig authentischem Feeling – andererseits entwickelt er in seinen Texten einen ganz eigenen, hintergründigen Ton, der ebenso hundertprozentig weiß-blau ist wie die Musik „blue“. Für das Konzert hat er sich Verstärkung mit Dr. Will (Percussion) und Uli Kümpfel (Bass) geholt.
www.schorsch-hampel.de, www.drwill.de, www.ulikuempfel.de

20.30 Uhr
Da Rocka & da Waitler
Rock trifft auf Tradition
Das Münchner Duo DRDV (Da Rocka & da Waitler) rocken Deutschland. Letztes Jahr Wacken und dieses Jahr, neben weiteren großen Festivals, Opener der Status Quo-Tour. Die Mischung aus traditioneller bayerischer Mundart und klassischem Rock geht beim Publikum gut auf und in das Tanzbein. Sie sind sicherlich die abwechslungsreichsten Vertreter der NBW (Neuen bayerischen Welle). Cool und rockig vereint mit lokalem und hinterkünftigen Colorit. Bei DRDW treffen sich Akustik-Gitarre und Akkordeon und entfesseln das Publikum. www.darockaunddawaitler.de

JAZZ
Kulturreferat München & Unterfahrt präsentieren
Sonntag 07. August 2016
19 Uhr
Ark Noir
Elektro-Fusion-Jazz
Die junge Münchner Band Ark Noir trifft mit ihrem Sound frisch und unabhängig von Genre-Klischees den Nerv der Zeit. Ihr eigenständiger Sound lässt elektronischen und akustischen Jazz verschmelzen, bezieht sich auf HipHop der 90er Jahre und ist tief in der Fusionmusik verwurzelt. Die energetischen Konzerte der fünf jungen Musiker, die gerade ihr Hochschulstudium abgeschlossen und trotzdem bereits eine große Fangemeinde haben, sind voller Melodiereichtum und Rhythmik. Ausgedehnte Songnarrative mit weiten Spannungsbögen, die teilweise elektronisch erweiterte Sounds spinnen, lassen einen vielschichtigen Sog an Schwingungen entstehen. Kaum, dass ihre Musik erklingt, ist man angefixt, sich zu bewegen. Rhythmus und Harmonie verschmelzen in Sounds, in denen man sich verlieren will.
Moritz Stahl, sax, Tilman Brandl, g, Sam Hylton, keys, Robin Jermer, b, Marco Dufner, dr

20.30 Uhr
Max Merseny Group
Souliger R&B Jazz
Mit der Band um den Münchner Saxofonisten Max Merseny kommt souliger R&B-Jazz auf die Bühne des Theatron. Der Sound des zweifach Echo-nominierten Max Merseny strotzt vor Energie: Er bettet eine geballte Ladung Soul und Funk in seine Soli und Improvisationen ein. Maßgeblich beteiligt am Band-Sound ist Max Herre-Gittarist Ferdinand Kirner, der Merseny als ideenreicher Songwriter von der ersten Stunde an zur Seite steht. An den Tasten spielt der virtuose Keyboarder Matthias Bublath. Dendemann-Drummer Felix M. Lehrmann - im internationalen Pop und Neo-Soul wie im deutschen Hip-Hop und Fusion daheim - sorgt für den richtigen Beat. Der Münchner DJ und Rapper Roger Rekless liefert die passenden Reim-Wort-Vorlagen und dreht an den Turntables.
Max Merseny, sax, Ferdinand Kirner, g, Matthias Bublath, keys, Felix M. Lehrmann, dr,
Roger Rekless, DJ & raps

ROCKSOMMER
EurArt – Judith Becker & Antonio Seidemann präsentieren
Montag, 08. August 2016
19 Uhr
Kasita Kanto
Neo-Folk, Singer-Songwriter, Worldmusic
Die Musik von Kasita Kanto lädt zum Träumen ein – und zu noch viel mehr. Lebendige Melodien treffen auf tiefgründige Texte, auf verspielte Freude und auf den Puls der Zeit. Musik machen bedeutet für das Duo: „Wach zu sein! Das auszudrücken, wozu unser müder ‚Alltagsverstand' oft zu träge ist und Raum zu schaffen für Kreativität, Wandlung und alle Facetten des Empfindens!" Mit Instrumenten aus allen Ecken dieser Welt bringen die beiden eine einzigartige Mischung aus Neo-Folk, Singer-Songwriter und Worldmusic; live unterstützt von Perkussion und Bass.
www.kasitakanto.com

20.30 Uhr
Gudrun Mittermeier
Indiepop
Die Sängerin, die früher unter Somersault signierte, hat ein Monsteralbum vorgelegt. Für „Mitternach" verzichtete Gudrun Mittermeier auf das Schutzschild der englischen Sprache. Ihr bairischer Gesang macht sie verletzlicher und stärker zugleich. Überwiegend düstere Songs sind entstanden, die nichts mit alpenländischem Idyll zu tun haben, sondern zwischen Indiepop à la Coldplay und jazzigen Anleihen mäandern. „Manchmal muss man mittenrein ins Ungewisse", sagt Gudrun Mittermeier, „dahin, wo es so hell ist und dunkel, wo man fliegt und untergeht – und wo's weh tut. Mit dem Album kehre ich zurück nach Haus – aber ich bin nicht mehr die, die ich mal war."
www.gudrun-mittermeier.de
Anschließend Kurzfilme: ***Best of Bunter Hund***

ROCKSOMMER
EurArt – Judith Becker & Antonio Seidemann präsentieren
Dienstag, 09. August 2016
19 Uhr
Kupfer!
Indie-Rock
Kupfer! – das sind Stefan Weyerer und Nick Flade. Zwei, die schon sich längst als Musiker, Produzenten und Songwriter einen Namen machten. Gemeinsam packen sie jetzt die großartigen Textwelten des „Indie-Pop-Poeten" Weyerer in ein neues „shabby chiques" Klanggewand: Da trifft Singer/Songwriter auf Beat, Retro-Elektroniksounds und ein 70er Jahre Oldschool Stagepiano. Lässig und berührend ist ihr Sound. Oder um es mit der Süddeutschen Zeitung auszudrücken: „berückend verrückt". „Der fette Tanz des Lebens" heißt ihr Album – es macht Spaß, blickt in Untiefen und strotzt nur so vor Originalität. „Nur mitten rein in den ganzen Tanz, aber nicht überrollen lassen!" lautet die Devise. www.kupfer.jetzt

20.30 Uhr
Phil Vetter
Indie-Pop
Ist es nicht schön, dass es Musiker gibt, die uns immer wieder überraschen können? Phil Vetter gehört zweifelsohne zu dieser Kategorie. Wir hörten ihn mit der Garden Gang, mit Sitter mit Big Jim als Rocker und solo als melancholischen Songwriter. Und jetzt kommt „Das Blaue vom Himmel", ein Album voller Poesie mit hintergründigen Texten, mal humorvoll, mal melancholisch, die von einer schwebenden Musik davongetragen werden. Leichte Jazztupfer hier, ein wenig Folk dort, Dub ist auch dabei, ein wenig darf es rocken, aber mit einem höchst homogenen Sound, der stets in der musikalischen Tradition deutscher Stadtpoeten steht. www.philvetter.de
Anschließend Kurzfilme: Best of flimmern & rauschen

ROCKSOMMER
EurArt – Judith Becker & Antonio Seidemann präsentieren
Mittwoch, 10. August 2016
19.00 Uhr
Radio Haze
Haze-Rock
Das Trio aus Abensberg wildert ganz schön in der Musikgeschichte herum. In sämtlichen Spielarten des klassischen Rock treiben sich Radio Haze herum. Ihre Lieblingshelden traten in den 70ern auf, aber nur Retro war ihnen zu langweilig. Moderne Einflüsse wurden mit hinzugezogen, und so klingt ihr Haze Rock wie eine Hochzeit der Foofighters mit Wolfmother, wobei die Hellacopters als Trauzeugen fungieren. Bühnenerfahrung konnten die drei Musiker im Vorprogramm solcher Bands wie ZZ Top, Graveyard oder The Brew sammeln. Drei LPs haben sie veröffentlicht, zuletzt „Momentum“. www.radiohaze.com

20.30 Uhr
Fuck Yeah
Underground Rock Entertainment
Vier Herren frönen ihrer großen Leidenschaft zwischen Post-Punk, Glam und Underground: Man stelle sich vor, Hunter S. Thomson trifft auf Lou Reed am Coney Island Isar Ride, die beiden lassen sich von Wire, T-Rex, Babyshambles und Velvet Underground die Gitarren verstimmen, um dann Graham Coxon aufs Effektpedal zu kotzen. Kompromisslos zitieren Fuck Yeah ihre Vorbilder und Jugenderinnerungen, lassen Vaudeville Music Hall und trunkenen Ragtime Waltz anklingen, stecken Altbekanntes in ein neues Gewand und brechen in ungewöhnlichen Arrangements mit konventionellen Songstrukturen. Und dazu gibt es Melodien, die im Ohr bleiben.
www.fuckyeahmusic.de
Anschließend Kurzfilme: Best of JuFinale

ROCKSOMMER
EurArt – Judith Becker & Antonio Seidemann präsentieren
Donnerstag, 11. August 2016
19.00 Uhr
Heischneida
Kreizover
In sechs Tagen schuf er die Welt - Himmel und Erde, Tiere und Pflanzen, Mensch und Musik.
Am siebten Tage besah er bei einem Weißbier seine Schöpfung. Die Trachtler hatten ihre Blechmusik, die Teenager ihren Pop, die Rebellen hatten ihren Rock und die Sandler ihren Gypsy-Blues. Doch etwas fehlte. Eine Kombination, eine Zusammensetzung aus alledem. In Gedanken versunken legte er sich nieder und es reifte eine Idee...
Es ward Abend, es ward Morgen, es ward Heischneida! www.heischneida.de

20.30 Uhr
folkshilfe
Lässiger Akkordeon-Pop
Richtig – mit „f“ und nicht mit „v“. Drei junge Österreicher werfen alles über einen Haufen, was mit alpenländischer Musik zu tun haben könnte: weder Austriapop noch Landler. Obwohl sie zum Schlagzeug, zur Gitarre und zum Gesang noch ein Akkordeon hinzuziehen. Es kommt halt darauf an, wie man die Instrumente einsetzt. Und genau das haben die drei Jungs auf der Straße, quasi von der Pike auf gelernt. Auch wenn folkshilfe mit ihrem eigenwilligen Pop schon längst durch die Hallen der Alpenrepublik touren, vergessen sie ihre Wurzeln nicht und spielen immer wieder auf den Straßen, egal ob in Italien, Frankreich, Spanien, Deutschland oder daheim.
www.folkshilfe.at

ROCKSOMMER
EurArt – Judith Becker & Antonio Seidemann präsentieren
Freitag, 12. August 2016
19.00 Uhr
Remedy
Moderner Rock
Wenn man Remedy nach ihrer Musikrichtung fragt, sagen sie: „Wir machen schönen Lärm." Was die vier Bayreuther auf Schlagzeug, Bass und Gitarren erzeugen, ist gar nicht so einfach in Worte zu fassen. Moderner Rock, einerseits. Aber dann geht es auch mal Richtung Blues. Und natürlich extrem rhythmisch, ehrlich. Irgendwie auch tanzbar. Manchmal zart und geflüstert, dann wieder frei herausgeschrien und voll auf die Zwölf. Texte mit Sinn. Und dazu eine markante Stimme. In ihrer oberfränkischen Heimat haben die vier längst überzeugt – jetzt zieht es sie ins Münchner Theatron. Um auch hier ihr musikalisches Feuerwerk abzubrennen.
www.remedy-band.com

20.30 Uhr
Killerpilze
Indie-Rock/Pop'n'Roll
Schweißtreibende Rock'n'Roll-Energie, lässig-nachdenkliche Texte, tanzflächentaugliche Pop-Refrains und ein Gespür, wie man das Publikum nicht nur einfängt, sondern auch nicht wieder loslässt und begeistert – die Killerpilze sind lässig-selbstbewusster Indie-Rock/Pop'n'Roll at its best! Auf ihrem neuen Album „High" bringen die drei Jungs eklektische Rockmusik zwischen großen Gitarrenpop-Refrains, abgeklärtem Neuzeitblues und lässig-selbstbewusster Pose. Und packt die großen Themen wie Major Love, exzessive Nächte, Sex und den Sinn des Lebens zwischen Backstageräumen und Reisen in treibende Songs „Wir wollen jetzt einfach nur spielen, rausgehen und mit den Leuten HIGH werden. Dass die Leute eine gute Zeit mit uns haben, ist das Wichtigste für uns." Und das wird ihnen auch im Theatron locker gelingen!
www.killerpilze.de

ROCKSOMMER
EurArt – Judith Becker & Antonio Seidemann präsentieren
Samstag, 13. August 2016
19.00 Uhr
Dispatch Skulls
Packt die Cowboyhüte aus: Die Dispatch Skulls präsentieren ihr neues Album „Hot Rock", eine Sammlung eigener Songs im Gewand von Southern und Country Rock. Zweimal konnten die Münchner bereits die European Country Music Awards für sich entscheiden. Außerhalb ihrer Heimat sind die Skulls fast bekannter als in der Isarmetropole, wo sich Country Rock noch immer schwertut. Warum? Keine Ahnung. Schaut vorbei und lasst euch mitreißen von einer Musik zwischen Elvis Presley und Johnny Cash auf der einen Seite sowie ZZ Top und Lynyrd Skynyrd auf der anderen. www.dispatchskulls.com

20.30 Uhr
Mainfelt
Nicht von den staubigen Straßen Nashvilles kommen Mainfelt, sondern aus dem idyllischen Meran. Dass man auch dort versteht wie Folk geht, beweist das Quartett seit 2013. Zum Folk kam immer mehr Rock hinzu, nicht zuletzt mit einem Drummer, der Bass, Gitarre und Banjo mit Nachdruck vorantreibt. Die Südtiroler durften den Folkrock auch in dessen Heimat rückexportieren und spielten eine Woche lang in New Yorker Clubs. Eine EP unter dem Titel „Midsummer" tröstet jetzt als Zwischengang die Fans, bis Ende des Jahres ein neues Album erscheint.
www.mainfelt.com

ROCKSOMMER
EurArt – Judith Becker & Antonio Seidemann präsentieren
Sonntag, 14. August 2016
19.00 Uhr
The Bear's Lair
Pop music with soul
Auf in die Höhle des Bären: The Bear's Lair vereinen Pop mit Jazz, Rap, Indie, Soul und Post Rock. Geschrieben haben die beiden Regensburger Bandgründer ihre Songs an der Donau und in Indien – auf einer Reise, während der sie auch über den Dächern von Varanasi und am Strand von Goa auftraten. Mit ihrer ersten EP, die sich zwischen Eindringlichkeit und beschwipstem Wohlgefallen bewegt es in die Radios geschafft. Vom Zündfunk wurde ihr Werk gleich als Montagsdemo ausgewählt und von Thees Uhlmann hoch gelobt „Also ich find das ja geil! Ich finds wirklich total gut." www.facebook.com/thebearslair.music

20.30 Uhr
Anthony's Garden
New-Folk
„Ein Pflichttermin für Melancholiker mit Spaß am poetischen Hintersinn," weiß die Süddeutsche Zeitung: Anthony's Garden, das sind die Singer/Songwriter Prince York und Maurice Brox sowie Drummer Slim Pearl. Und sie haben sich auf ihrem neuen Album „Lost Descendants"ganz der Weisheit des Folksongs verpflichtet, den sie auf seine wesentlichsten Bestandteile reduzieren. Zu hören sind Bläsersätze, aber auch irisch anmutende Klänge von Dudelsack und Tin Whistle sowie östlich-meditative Sitarmelodien. In ihren Texten setzen die Münchner sich mit Liebe, Hass, Drogen und Tod ungeschminkt auseinander. Die Geschichte ist nicht Beiwerk, sondern Triebfeder. „Ihre Songs", fasste die Mittelbayerische Zeitung schön zusammen, „haben dieses gewisse Etwas, das einen zögern lässt, am Ende zu klatschen. Nicht etwa aus Unsicherheit, sondern aus Ergriffenheit."
www.anthonysgarden.de

ROCKSOMMER
Feierwerk e.V. präsentiert
Montag, 15. August 2016
19.00 Uhr
Luviar
Rock, Pop
Luviar ist eine von diesen Bands, die beweisen, dass es manchmal zwei oder drei Anläufe braucht (und brauchen darf), bis sich eine Band wirklich findet. Spätestens als Sängerin Jumi zu den Resten der Band "Rad Mind Rumble" dazustieß, war alles anders und es brauchte nur ein gemeinsames Konzert, um sich zu finden und warmzulaufen: Ohrwurmmelodien auf rockigem Fundament, sensationelle Front-Vocals, mehrstimmiger Gesang und abwechslungsreiche Harmonien. Als junge Münchner Ausgabe von Gwen Stefani (in ihrer "No-Doubt"-Phase) weckt Jumi Hoffnungen auf eine große Karriere. www.facebook.com/LuviarOfficial/

Montag, 15. August 2016
20.00 Uhr
Sweet Lemon
Pop
Sie sind noch jung, sogar verdammt jung: Die beiden Schwestern Lena und Sophie Haselberger und ihre beiden Mitstreiter kommen aus dem Nichts, irgendwo in Südbayern - und sind dennoch schon sehr "ausgebufft" und "abgebrüht". Wie kommt man nur als junger Mensch auf die Idee, sich auf Jazz- und Swing-Harmonien zu beziehen und wie schafft man das, diese dann so leicht und poppig darzubieten? Hier reift moderner Soul-Pop in den Fußstapfen der Hamburger Band "Boy", der direkt ins Ohr geht und mindestens eine Nacht lang im Kopf hängen bleibt.
www.facebook.com/SweetLemon-594876807294669/

Montag, 15. August 2016
21.00 Uhr
Vertigo
Alternative Rock
Die vier Münchner von Vertigo zählen Bands wie "Kings Of Leon", "Wolfmother" und "Mutemath" zu ihren Inspirationsquellen und sie schaffen einen spannenden Spagat: mit ihrem durchaus gitarrenlastigen Sound, der dabei oft an die guten Zeiten des Grunge erinnert, aber gleichzeitig sehr viel Luft für harmonische und facettenreiche Melodien lässt. Fantastisches Zusammenspiel, tolle Bühnenpräsenz, charismatischer Frontmann - viel mehr braucht eine mitreißende Band nicht, um jedwedes Publikum in Bann ziehen zu können. http://www.vertigo-band.com/

ROCKSOMMER
Feierwerk e.V. präsentiert
Dienstag, 16. August 2016
19.00 Uhr
Louka
Indie, Pop
Louka ist eine Stimme, neuer Pop, Beats und eine Band. "Euphorie ist die Energie, die meine Gedanken in Bewegung übersetzt." Alles was Louka bewegt, bewegt sich. Es dreht sich um dich und mich. Irgendwo aus dem Pott kommt die Indie-Pop-Band zu einer ihrer allerersten Shows ins Theatron. Louka haben das Potential, der nächste heiße Scheiß zu werden. Hinhören und Hingucken lohnen sich.

20.00 Uhr
Luko
TripHop, Electronica
Ihre ganz eigene Idee von Trip Hop - irgendwo zwischen Portishead, Zero7, Massive Attack und Erykah Badu, zwischen Downbeat HipHop und grazil-impulsivem Jazzgesang - realisiert die Kollabo von Sängerin Tahnee Matthiesen und Produzent Provo Beats. Luko verschmelzen Trip Hop, zurückgelehnter Soul, Jazzelemente, 90's HipHop und Downbeat zu einem intensiven Sound. Leise Pianoklänge, sphärische Klangflächen, präzise Samples und ein langsam brennender Beat bilden den Background für Tahnees bestechend gefühlvollen, bittersüß gefärbten Gesang. Dabei kommt sie uns mit ihrer Stimme ganz nah, haucht, schmiegt. http://www.luko-music.com/

21 Uhr
Fuck Art, Lets Dance
Indie
Ihr Sound ist absolut hypnotisch bis tief hinein in die kühlen und eher getragenen Parts. Fuck Art, Lets Dance liefern eine pulsierende Fusion von melancholischem Indie-Rock mit knallharten Elektrobeats, dekadentem NuRave und Punk Spirit. Lustvoll entwickelt die Hamburger Band ein nicht alltägliches Musikgebilde. FALD sorgen für Ekstase und Neonlicht. Über Hipness und maximale Tanzbarkeit hinaus entwickelt das Quartett jedoch mit feiner Intuition ihre Ideen eines Sounds, der zwischen fröhlicher Zappeligkeit, ruhig-heiterer Unbekümmertheit und impulsiver Melancholie oszilliert. http://www.faldmusic.com/

ROCKSOMMER
Feierwerk e.V. präsentiert
Mittwoch, 17. August 2016
19.00 Uhr
Demograffics
HipHop
"Music for the real heads." Maniac, Frontmann der HipHop-Combo Demograffics bringt Rap-Skills und Emcee-Fähigkeiten mit viel Charisma und Energie. Der Rapper und Beatmaker (u.a. für Roger & Schu, Fatoni, Edgar Wasser...) zeichnet für die intelligenten und unterhaltsamen Texte verantwortlich. DJ Rufflow liefert dazu dope Cuts. Beeinflusst von Jazz, Funk, Soul und Psychedelic kreieren sie einen voluminösen Golden Age-Sound voll boom-bapiger Styles, und exquisiten Samples, Pianoloops, Swagger-Beats. www.facebook.com/demograffics/

20.00 Uhr
Lemur
HipHop
"Ich höre auf mit Rap, er zerfrisst mir meine Nerven und Gedärme". Mit diesem Satz startet das Debütalbum "Geräusche" von Lemur (ehemals eine Hälfte des Duos "Herr von Grau"). Solo ist er mit unkonventionellem, atmosphärisch dichtem Minimal-Rap unterwegs. Seinen Slomo Flow unterlegt Lemur mal mit 90er Boom bap, dann mit UK Bass Music und EDM-Anleihen und mal mit gänzlich stilfernen Elementen wie schrägem Country oder Jazz. Musikalisch wie lyrisch experimentiert Lemur mit Stil- und Gedankensprüngen, Widersprüchen und Assoziationen. In seinen fesselnden, bildhaften Texten verdichtet er Alltagserlebnisse zu tiefgründigen, bitterbösen, maximal ironischen Reimen.
http://kreismusik.de/de/lemur/

21:00
Textor
HipHop
Textor ist das Alter Ego für Henrik von Holtum. Der Pionier in Sachen deutscher Reime ist "zurück im Labor, neue Dinge sind in Arbeit." Und er hat Bock auf Rap. Sein Ziel: direkte, eindeutige, zwingende Tracks, Loops und Repetition. Mit seinem ungewöhnlichen und fantastischen Soloalbum "Schwarz Gold Blau", das seiner Musik das Etikett "Post-HipHop" bescherte, hat Textor den HipHop mit so schlagzeugloser wie treibender Rhythmik in neue Sphären transformiert. Im weiten Feld zwischen urbanen deutschen Liedern und amerikanischen Songs erzählt er akustisch, trocken und unsentimental wie möglich Geschichten, die wir alle kennen. Liebevoll und ruhig betrachtet er das Eckige, Kühle, Verkopfte, Sehnsuchtsvolle und Wehmütige.
www.facebook.com/textortrikont

ROCKSOMMER
Feierwerk e.V. präsentiert
Donnerstag, 18. August 2016
19.00 Uhr
Linda Rum
Folk
Ein Sack voll treibender Rhythmen. Handgedrechselte Beats. Eine Prise Stille. Ein Topf voll Laut. Eine Schaufel Leise. Unerwartete Energie. Alles miteinander kombiniert. Die passionierte Singer/Songwriterin spielt modernen Folk-Pop. Zunächst ganz klassisch: Klavier. Gitarre. Gesang. Jahrelang ist Nürnberg ihre Heimat. Kleinere und größere Erfolge. Auftritte bei "Rock im Park" und mit Ken Stringfellow von "R.E.M." Und dann reicht es. Mit den bekannten Einflüssen. Mit bekannten Clubs und bekannten Gesichtern. Jetzt weiß sie, was sie braucht: Cello, Gitarren, Schlagzeug, Bass und Synthesizer. 2015 stellt Linda Rum in Hamburg eine Band zusammen und startet neu. http://lindarum.com

Donnerstag, 18. August 2016
20.00 Uhr
Dobré
Folk
Konzerte von Dobré sind vielseitige, unterhaltsame und sehr persönliche Musikfeste. Das Projekt um Singer/Songwriter Johannes Dobroschke kennt und liebt man wegen seines heiteren, wunderbaren Songwritings und der atemberaubenden Vocal-Lines und -Arrangements. Basis ist beschwingter, geradliniger Folk-Pop, von der ausgehend Ungewöhnliches und Unerwartetes passiert. Dobré lassen sich immer wieder neu inspirieren. Der Folk-Rock der 60er und 70er Jahre oder die großen Songwriter beeinflussen die Songs der Band. Hinzu kommen Neo-Soul, HipHop, Punk, afrikanische Musik, Skate-Punk 'n' Roll bishin zum Softrock.
www.do-the-dobre.de

21:00
Angela Aux
Folk
Ungewohnt folkig und zeitgeistfrei klingen die Songs des Soloprojekts von "Aloa Input"-Sänger Florian Kreier aka Heiner Hendrix aka Angela Aux. Das "New Weird Bavaria"-Member liefert mit "Wrap Your Troubles In Dreams" ein nachdenkliches, dichtes Stück textorientierter Musik und reduziert seine Arrangements auf ausgefeiltes, akustisches Gitarrenspiel, gefühlvollen Gesang und sorgfältig platzierte Tupfer aus Piano- und Streichersounds, Field-Recordings und ein bisschen Elektronik. Seine Musik ist wie ein Destillat des Folk der 70er Jahre - minimalistisch, unaufgeregt, meditativ und modern. Er schafft viel Raum für feine, innerliche Texte. Virtuos wechselt er in die Erzählperspektiven, stellt sich vor Spiegel, kriecht in unsere Träume, Ängste und Seelenzustände.
www.facebook.com/AngelaAux/

ROCKSOMMER
Feierwerk e.V. präsentiert
Freitag, 19. August 2016
19.00 Uhr
Monday Tramps
Indie
Egal, ob gefühlvoller Gitarrenrock oder tanzbarer, unbekümmerter Britpop - Monday Tramps kreieren daraus einen starken und eigensinnigen Sound. Inspiriert von Bands wie "The Strokes" und "Tame Impala" überzeugt das Freisinger Quartett mit trockenen Gitarren, umwerfenden Hooks, mehrstimmigem Gesang und unbekümmertem Retro-Rock. Mit Songthemen, die sich um Coming of Age drehen, emanzipieren sich die Monday Tramps ein Stück weit vom "klassischen" Love-Song-Pop.
http://mondaytramps.com/

20.00 Uhr
Hadern im Sternhagel
Indie, Pop
In ihrem Stil paart sich der Synthie-Pop der Achtzigerjahre mit NDW, Euro Disco und frickeliger Unabhängigkeit. Hadern im Sternhagel klingen wie aus der Zeit gefallen, aber irgendwie trotzdem topaktuell und vor allem sehr eigen. Neo R 'n' B nennt sich das. Die Synthesizer erzeugen einen kompakten Klangteppich für sprachstarke deutsche Texte. Die Bässe treiben, das Schlagzeug legt einen trockenen Disco-Beat darunter und melodische Gitarrenriffs führen zum Refrain. Hadern im Sternhagel sind verschroben, verkatert, kaputt, ironisch, romantisch, gefühlvoll und unterhaltsam. Nach Licht und Liebe suchen sie eher in düsteren Ecken.
www.hadernimsternenhagel.com/

Freitag, 19. August 2016
21 Uhr
Stabil Elite
Indie
Indie, KrautrockStabil Elite ziehen Linien zum Krautrock und zu den Avantgardisten der NDW. Sehr aufregend und ambivalent rekonstruiert das retrofuturistische Ensemble das unterkühlte Lebensgefühl und die Ästhetik dieser innovativen Epoche. Die Band mischt Tropicália, Yacht-Pop, Postdisco, Adult Orientated Rock und Electropop der späten 90er Jahre dazu und erzeugt dadurch einen eigenen Klangkosmos. Analoge Synthesizer und knallige Computer-Beats winden sich in schlauer, hypnotischer Monotonie. Die Gitarren scheinen leicht aus der Spur geraten. Dazu gibt es lässigen, beinahe schnöseligen Gesang und repetitive Texte: lakonisch, dadaistisch und irgendwo zwischen Ironie und Sehnsucht nach der Zeit als es in Hamburg noch eine Kneipe mit dem Namen "Alles Wird Gut" gab.
http://stabilelite.net/

ROCKSOMMER
Feierwerk e.V. präsentiert
Samstag, 20. August 2016
19.00 Uhr
Puerto Nico & Team McFly
HipHop, Crossover
Der Rapper Puerto Nico lädt ein zur musikalischen Zeitreise, einmal durch die Träume der MTV-Generation und zurück in die Zukunft! Die Zuschauer erwartet der Soundtrack eines 90er Jahre-Kinds und selbsternannten Nerds zwischen Samstagmorgen-Cartoons und Studium, gespickt mit Zitaten von "Darkwing Duck" über "Outkast" bis "Tocotronic" - mal witzig, mal melancholisch verpackt. Verstärkung gibt es vom Team Mc Fly.
www.puerto-nico.de

20.00 Uhr
JB´s First
Funk, Soul, Pop
Der Sound der Münchner Formation ist geprägt von Rock, Pop und dem Hauch Funk, der JB's First ausmacht. Die Band lässt die Zuhörer an ihrem Innersten teilhaben und verarbeitet Liebe, Schmerz, Glück, Angst, Wut, persönliche Erlebnisse und Erfahrungen zu abwechslungsreichen, emotionalen, bunten und mit Energie geladenen Songs. Über allem stehen der Spaß an der Musik und die Lust, diesen an das Publikum weiterzugeben. http://jbs-first.de/

21 Uhr
Naked Superhero
Ska, Rock, Punk

Mit lauten Brass- und Ska-Lines, fetten Bässen, viel Wumms und treibenden Off-Beats, dreckigen Gitarrensounds, gerappten Passagen sowie mehrstimmigem Gesang entfesselt die sechsköpfige Truppe den "derbsten Brasspunk der Welt." Aus melodischem Punk-Rock, Reggae-, Funk und Pop-Elementen bis hin zu spanischem Rap destilliert die "Münchner Band des Jahres 2012" originelle, druckvolle Musik mit Pogo-Garantie. Das wilde, ekstatische und gerne auch etwas alberne Sextett ist sich einig, dass ein Konzert dann richtig gut ist, wenn auch der letzte Besucher total verschwitzt und heiser ist, aber bis über beide Ohren grinsend in der Menge steht.
http://nakedsuperhero.com/

ROCKSOMMER

THEATRON MUSIKSOMMER 2016
im Theatron Olympiapark - 28. Juli bis 21. August 2016, täglich ab 19.00 Uhr, Eintritt frei
Kontakt: Judith Becker & Antonio Seidemann, mail@EurArt.de, Tel: 089/201 53 44
www.theatron.net

Feierwerk e.V. präsentiert
Sonntag, 21. August 2016
19.00 Uhr
The Black Submarines
Bluesrock
Live sind The Black Submarines eine Macht. Mit ihrer Mischung aus 60er Jahre Rock 'n' Roll, Blues und Pop erreicht die Band nicht nur das junge Publikum, sondern auch Fans, die die Ursprungszeit des Musikgenres in den eigenen Kindertagen miterleben konnten. In ihrem Mix aus Atmosphäre und einer über das Publikum hereinbrechenden Wand aus rollendem Bluesrock schwingt immer auch ein Hauch Südstaaten-Melancholie mit.
www.theblacksubmarines.com

20.00 Uhr
The Charles
Indie, Blues
Die Live-Konzerte der Band werden als "Odyssee durch den Rock 'n' Roll Mythos" (egoFM) beschrieben. The Charles klingen keineswegs unmodern oder rückwärtsgewandt. Im Gegenteil: Die Jungs aus München verstehen es spielend, einem der traditionellsten Musikstile der Rockgeschichte frisches Leben einzuhauchen. Unvergessliche Blues-Rock-Riffs paaren sie mit roher Energie, großer Leidenschaft für intensives Zusammenspiel und einer minimalen Prise 60er Retro-Pop.
www.facebook.com/thecharlesmusic/

Sonntag, 21. August 2016
21 Uhr
The Whiskey Foundation
Bluesrock
Dirty Rock 'n' Roll pur! Die spielfreudige Formation taucht stilistisch tief in die Rocktradition der späten 60er und frühen 70er Jahre ein, bleibt dabei aber stets – und fernab jeglichen Retroverdachts - in der Gegenwart verortet. Dabei verstehen es die ungemein authentisch aufspielenden The Whiskey Foundation, mit einem fulminanten Mix aus Classic Rock, Blues und Psychedelic zu überzeugen, bei dem die "Doors" (der "Morrison-Hotel"-Phase) soundtechnisch auf "The Black Keys" treffen.
www.thewhiskeyfoundation.de/

IMPRESSUM

Programmgestaltung Singats	Sylvia Ottes, Patricia Müller, Romy Schmidt
Programmgestaltung Jazz im Theatron	Unterfahrt
Programmgestaltung Rocksommer	Judith Becker, Antonio Seidemann, Feierwerk: Christian Kiesler
Programmgestaltung Streetwork	Heidi Grabowski, Helmut Baumann
Programmgestaltung Stadteiltag	Hagen Kling, Luzia Huber
Programmgestaltung Klassik	Angelika Kurtic
Programmgestaltung Open Air Kino	Günter Anfang
Technische Leitung	Martin Werhahn
Technische Organisation	Martin Werhahn, Eva Ziemen, Thea Salaj
Koordination Kulturreferat/LHSt München	Sylvia Ottes
Koordination Olympiapark München	Frank Essich
Layout, Satz & Internetauftritt	Oliver Wick
Veranstaltungsorganisation/Sponsoring	Agentur EurArt Judith Becker & Antonio Seidemann